

Jahresergebnis 2015 – Medienmitteilung

Straumann erzielt organisches Umsatzwachstum von 9% und steigert Betriebsgewinn 2015 um 25%

- 19% Umsatzanstieg im Gesamtjahr in Lokalwährungen (bzw. 12% in CHF) auf CHF 799 Mio. (inkl. CHF 63 Mio. von Neodent), trotz starken Fremdwährungseinflüssen
- Umsatz erhöht sich im vierten Quartal um 10% (organisch¹) – stärkstes Quartalswachstum seit 2008
- Operative Skaleneffekte sowie Kosteneindämmungsmassnahmen steigern Betriebsgewinn um 25% auf CHF 186 Mio. und EBIT-Marge (vor Sondereffekten²) auf 23%
- Reingewinn vor Sondereffekten erreicht CHF 145 Mio.
- Free Cashflow nimmt um 18% zu
- Verwaltungsrat schlägt Dividendenerhöhung auf CHF 4.00 pro Aktie vor (2014: CHF 3.75)

KENNZAHLEN

(in CHF Millionen)	2015 ausgewiesen	2015 vor Sondereffekten aus Unternehmens- zusammenschluss ²	2014 ausgewiesen	2014 Einmaleffekt ³
Umsatz	798.6		710.3	
<i>Veränderung in CHF %</i>	12.4		4.5	
<i>Veränderung in LW %</i>	18.6		6.4	
<i>Veränderung organisch %¹</i>	9.1		6.4	
Bruttogewinn	614.9	628.0	558.7	
<i>Marge in %</i>	77.0	78.6	78.7	
<i>Veränderung in %⁴</i>	10.1	12.4	4.2	
EBITDA	207.6	220.7	176.2	
<i>Marge in %</i>	26.0	27.6	24.8	
<i>Veränderung in %⁴</i>	17.8	25.3	18.7	
Betriebsgewinn (EBIT)	172.6	185.7	148.3	
<i>Marge in %</i>	21.6	23.3	20.9	
<i>Veränderung in %⁴</i>	16.4	25.2	28.1	
Reingewinn	71.5	144.7	157.8	130.9
<i>Marge in %</i>	9.0	18.1	22.2	18.4
<i>Veränderung in %⁴</i>	(54.7)	(8.3)	56.0	29.4
Gewinn pro Aktie (unverwässert, in CHF)	4.52	9.19	10.15	8.42
Free Cashflow⁵	151.1		128.4	
<i>Marge in %</i>	18.9		18.2	
Mitarbeitende (am Jahresende)	3471		2387	

Basel, 25. Februar 2016: Straumann verzeichnete 2015 ein starkes organisches Wachstum von 9%, zu dem alle Geschäftsbereiche und Regionen beitrugen. Der Umsatz stieg auf CHF 799 Mio.; davon entfielen CHF 63 Mio. auf Neodent. Das akquisitionsbedingte Umsatzwachstum in Lokalwährungen betrug 19%. Infolge der Aufwertung des Schweizer Frankens – vor allem zum Euro und zum brasilianischen Real – verblieb in Schweizer Franken ein Umsatzplus von 12%.

Das Jahresergebnis ist der nachhaltigen Erholung in Europa, dem kräftigen Wachstum in den Regionen Asien/Pazifik und Lateinamerika sowie der weiterhin robusten Geschäftsentwicklung in Nordamerika zu verdanken. Die Wachstumsdynamik beschleunigte sich im vierten Quartal, dem stärksten Quartal seit sieben Jahren. Zu diesem Ergebnis steuerten alle Geschäftsbereiche und Regionen bei, am meisten jedoch China, Frankreich, Italien, Brasilien und Japan.

Dank starkem Operational Gearing, Kostendisziplin und dem Beitrag aus dem Geschäft von Neodent konnte die Gruppe die normalisierte EBIT-Marge von 21% auf 23% steigern. Der Zusammenschluss mit Neodent führte zu einem einmaligen, nicht liquiditätswirksamen Aufwand von CHF 73 Mio. nach Steuern und einer Verringerung des ausgewiesenen Reingewinns. Unter Ausklammerung des Sondereffekts resultierte ein Reingewinn von CHF 145 Mio. und damit eine Reingewinnmarge von 18% und ein Gewinn pro Aktie von CHF 9.19.

Marco Gadola, Chief Executive Officer, kommentierte: „Dank des kräftigen Wachstums im Premium-Geschäft und der Ausweitung unseres Value-Segments haben wir Marktanteile gewonnen und unsere Führungsposition im globalen Zahnersatzmarkt gestärkt. Trotz der Rückschläge infolge der plötzlichen Frankenaufwertung im Januar haben wir unsere Rentabilitätsziele übertroffen, ohne Arbeitsplätze abzubauen oder Wachstumsinitiativen zurückzustellen. Wir haben verschiedene Innovationen eingeführt, neue Tochtergesellschaften eröffnet und in Partnerunternehmen investiert, um neue Märkte und Technologien zu erschliessen. Was wir 2015 erreicht haben, bringt uns unserem Ziel näher, weltweit der bevorzugte Partner für Zahnersatzlösungen zu sein. Ohne die Ideen, das Engagement und die harte Arbeit unserer Mitarbeitenden wäre dies nicht möglich gewesen. Diese haben auch zum kulturellen Wandel beigetragen, der auch in Zukunft zentral für nachhaltige Spitzenleistungen ist.“

STRATEGIE-UPDATE

Ein führender Anbieter im schnell wachsenden Value-Segment

Die Gruppe erzielte grosse Fortschritte bei der Umsetzung ihrer Strategie, durch verstärkte Präsenz und Reichweite mit neuen Tochtergesellschaften und Vertriebsmodellen in die Wachstumsmärkte in Asien, Lateinamerika sowie Osteuropa vorzustossen.

Obwohl der Hauptfokus weiterhin auf Premium-Lösungen liegt, baut Straumann auch ein Portfolio aus Value-Unternehmen auf, um eine globale Führungsposition im schnell wachsenden Value-Segment zu erlangen. Neben der vollständigen Übernahme von Neodent in Brasilien investierte Straumann weiter in MegaGen (Südkorea), und die Gruppe erwarb

eine Beteiligung an T-Plus in Taiwan. Intradent-Tochtergesellschaften in der Tschechischen Republik und in Grossbritannien werden den operativen Betrieb 2016 aufnehmen.

In einer separaten Mitteilung hat die Gruppe eine Partnerschaftvereinbarung mit dem französischen Zahnimplantathersteller Anthogyr bekannt gegeben, die es Straumann ermöglicht, einen 30% Anteil an Anthogyr zu erwerben und das stark wachsende Value-Segment in China zu bedienen.

Anbieter von Gesamtlösungen

Im Rahmen seiner strategischen Positionierung als Gesamtlösungsanbieter lancierte Straumann eine Reihe von neuen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen und erneuerte seine Produktpipeline. Ferner wurde die gemeinsame Technologieplattform für das Premium- und Intradent-Geschäft der Gruppe ausgebaut, die Beteiligung an Dental Wings (CAD/CAM-Technologien) auf 55% erhöht, eine 44%-Beteiligung in Valoc (prothetische Attachment-Systeme) erworben und eine Zusammenarbeit mit Amann Girrbach geschlossen, um Fräsoptionen für Labors anzubieten.

GESCHÄFTSVERLAUF

Das **Implantatgeschäft** war die Hauptquelle des Umsatzwachstums, zu dem alle Regionen mit starken Volumensteigerungen beitrugen. Wichtigster Wachstumstreiber war das Hochleistungs-Implantatmaterial Roxolid®; auch das Bone Level Tapered (BLT) Implantat leistete in Nordamerika, EMEA und Teilen Asiens einen wesentlichen Ergebnisbeitrag. BLT bietet Straumann Zugang zum Segment konischer Implantate, auf welches über 60% aller verkauften Implantate weltweit entfallen. Aus Titan oder Roxolid hergestellt und mit zwei verschiedenen Oberflächen erhältlich, hebt es Straumann von der Konkurrenz ab. Am Ende des Jahres entsprach jedes fünfte verkaufte Straumann-Implantat diesem Design.

Das restaurative Geschäft, einschliesslich CAD/CAM-Prothetik und digitaler Ausrüstungen, wuchs im Gesamtjahr sowie im vierten Quartal solide. Insbesondere einfache, kostengünstige Variobase®-Sekundärteile wurden stark nachgefragt. Die neuen CARES Laborscanner wurden gut aufgenommen, und der Umsatz mit Prothetikkomponenten stieg mit der steigenden Anzahl installierter Laborscanner. Das CAD/CAM-Geschäft profitierte zudem von verbesserter Konnektivität, die besonders die Anwender von Scannern von Drittherstellern ansprach.

Der Umsatz mit **Biomaterialien** wuchs 2015 kräftig, da Straumann die Verbreitung der Produktpalette von botiss in Europa und seiner Knochenersatzmaterialien und Membranen in Nordamerika weiter vorantrieb. Die Nachfrage nach Lösungen für die Knochenregeneration war im vierten Quartal besonders hoch.

UMSATZ NACH REGION

(in CHF Millionen)	Q4 2015	Q4 2014	2015	2014
Europa, Naher Osten & Afrika (EMEA)⁶	99.2	99.7	375.0	389.2
Veränderung CHF in %	(0.5)	5.2	(3.6)	2.2
Veränderung organisch %	8.3	7.0	6.1	3.2
In % des Gruppenumsatzes			47.0	54.8
Nordamerika	57.9	53.2	216.9	193.1
Veränderung CHF in %	8.9	15.6	12.3	6.3
Veränderung organisch %	6.6	9.3	8.3	7.8
In % des Gruppenumsatzes			27.2	27.2
Asien/Pazifik	33.6	28.6	122.9	106.7
Veränderung CHF in %	17.7	14.1	15.2	8.4
Veränderung organisch %	20.0	14.5	19.4	14.0
In % des Gruppenumsatzes			15.4	15.0
Lateinamerika⁶	22.6	5.5	83.7	21.3
Veränderung CHF in %	313.6	34.4	292.9	12.1
Veränderung in LW %	461.2	36.7	396.5	21.4
Veränderung organisch %	16.8	36.7	11.0	21.4
In % des Gruppenumsatzes			10.5	3.0
GRUPPE	213.3	186.9	798.6	710.3
Veränderung CHF in %	14.1	10.0	12.4	4.5
Veränderung in LW %	19.8	9.4	18.6	6.4
Veränderung organisch %	10.3	9.4	9.1	6.4

Nachhaltige Erholung in der grossen EMEA-Region

Aufbauend auf dem Aufschwung von 2014 konnte die Region dank ihrer Hauptmärkte ein Wachstum von 6% erzielen. Alle Geschäftsbereiche trugen zu diesem positiven Trend bei, angetrieben durch das BLT-Implantat, Variobase-Sekundärteile und Biomaterialien für die geführte Knochenregeneration.

Der stark negative Währungseffekt infolge der massiven Abwertung des Euro schmälerte den Umsatz der Region in Schweizer Franken um 10% auf CHF 375 Mio. oder 47% des Gruppenumsatzes. Neben der Zunahme zahnmedizinischer Behandlungen aufgrund der Konjunkturbelebung profitierte die Region von verschiedenen Produkteinführungen, die meisten davon im Zuge der im letzten März durchgeführten Internationalen Dental Show IDS in Köln.

Im vierten Quartal konnte das Wachstum auf 8% gesteigert werden. Deutschland leistete hierzu den grössten Anteil, gefolgt von Frankreich, Grossbritannien und den nordischen Staaten. Trotz starker Konkurrenz durch Value- und Billiganbieter schaffte Italien nach mehrjähriger negativer Entwicklung den Turnaround und erzielte ein robustes Wachstum. Die Distributorenmärkte in Osteuropa und im Nahen Osten verzeichneten dank entsprechender Patientennachfrage sowie Ausschreibungen im öffentlichen Gesundheitswesen ebenfalls ein starkes Volumenwachstum. Diese Entwicklung wurde jedoch durch

Preissenkungen für Distributoren aufgrund der dramatischen Frankenaufwertung neutralisiert.

Im Oktober übernahm die Gruppe das Geschäft des ehemaligen Distributionspartners in Russland. Da Straumann jetzt den Vertrieb ihrer Produkte dort besser kontrollieren und nötige Investitionen vornehmen kann, wird die Gruppe ihren aktuell bescheidenen Anteil auf diesem attraktiven Markt ausbauen können.

Robustes Wachstum in Nordamerika

Der weltgrösste Markt für Zahnersatz, Nordamerika, ist implantologisch immer noch erst wenig erschlossen. Straumann hat daher in den letzten Jahren kontinuierlich in die Region investiert und Marktanteile hinzugewonnen. Damit ist die Gruppe dem Ziel, Marktführer zu werden, näher gekommen. 2015 wuchs der Umsatz um 8% (organisch) oder um 12% in Schweizer Franken auf CHF 217 Mio., was die Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken reflektiert. Alle Geschäftsfelder trugen zu diesem Wachstum bei, allen voran das BLT-Implantat – ein Schlüsselprodukt, da 70% der verkauften Implantate in der Region ein konisches Design aufweisen – und Roxolid, sowie die neuen Biomaterialien. Im vierten Quartal betrug das organische Wachstum knapp 7%, der Umsatz lag bei CHF 58 Mio.

Asien/Pazifik: China und Japan sorgten für starkes Wachstum

Den Grossteil ihres Umsatzes in der Region Asien/Pazifik erzielt die Gruppe in China und Japan. Beide Länder verbuchten einen zweistelligen Zuwachs, woraus in der Region ein Wachstum von 19% (organisch) resultierte. Die Abwertung des Yen und anderer Währungen kappten das Umsatzwachstum auf 15% in Schweizer Franken oder CHF 123 Mio. Obwohl die Region Asien/Pazifik nur 15% zum Gruppenumsatz beisteuerte, war sie mit 30% Wachstumsbeitrag die am schnellsten wachsende Region.

Straumann profitierte in China weiterhin von der Marktdynamik und dem erfolgreichen Übergang zum neuen Hybrid-Vertriebsmodell, mit dem die Gruppe besseren Zugang zum wachstumsstarken Sektor der Privatpraxen erhält und den Direktzugang zu Kunden erweitert.

Die Gruppe ist der Marktführerschaft in Japan ein Stück näher gekommen und wird vom Roll-out von SLActive, von der Einführung des BLT-Implantats und von Roxolid – beides wurde Ende 2015 zugelassen – sowie vom neuen CAD/CAM-Fräszentrum bei Tokio profitieren.

Die Einführung des BLT-Implantats in Japan ging einher mit einer anhaltenden Marktdynamik. China profitierte von Bevorratungseinkäufen der neuen Distributoren und erzielte sehr starke Resultate. In Australien war der Absatz sehr zufriedenstellend, wohingegen die Ergebnisse der Distributorenmärkte in den südostasiatischen ASEAN-Ländern durchwachsen ausfielen.

Lateinamerika zurück zu zweistelligem Wachstum

Die Dentalmärkte in Lateinamerika wurden durch das schwierige Wirtschaftsumfeld gebremst. Trotz dieser Entwicklung und des stagnierenden Marktes in Brasilien erzielten

sowohl Neodent als auch Straumann hervorragende Ergebnisse, die – zusammen mit der dynamischen Geschäftsentwicklung in Mexiko – zu einem Umsatzwachstum von 11% (organisch) in der Region führten. Der Umsatz für das Gesamtjahr wurde durch den massiven Wertverlust des brasilianischen Real geschmälert und erreichte CHF 84 Mio. (11% der Gruppe).

Das organische Wachstum im vierten Quartal betrug 17% und war in allen Märkten stark, namentlich in Mexiko. Neodent und Straumann Brasilien wuchsen zweistellig. Das BLT-Implantat erhielt die behördliche Zulassung in Brasilien und wurde sehr gut aufgenommen. Anfang Dezember zog Straumann Brasilien an den Neodent-Standort in Curitiba um, wodurch die Gruppe Synergien aus der Zusammenlegung der Lieferkette und der Administration nutzen kann. Straumann wird zudem vom einmaligen Distributionsmodell von Neodent in Brasilien profitieren, wo in den Neodent-Boutiquen auch die Premium-Produkte erhältlich sein werden.

OPERATIVE UND FINANZIELLE SITUATION

Straumann hat auf die abrupte Aufwertung des Schweizer Frankens im Januar mit einer strikten Kostendisziplin reagiert. Um das Unternehmen und die Arbeitsplätze zu schützen, haben die Mitarbeitenden in der Schweiz im Februar 2015 neuen Arbeitsverträgen mit erheblich niedrigeren Bonuszahlungen zugestimmt. Dank des über Erwarten starken Umsatzwachstums, Effizienzgewinnen und der erzielten Rentabilität konnte der Personalbestand stabil gehalten und kann für 2015 ein Bonus nach Ermessen der Geschäftsleitung ausgerichtet werden, der die freiwilligen Einbussen in fast allen Fällen aufwiegt. Obwohl die Belastung durch die Währungseffekte in der Folge etwas zurückging, wurden aufgrund der negativen Währungsentwicklung der Umsatz 2015 um CHF 37 Mio. und der Betriebsgewinn um CHF 22 Mio. geschmälert. Die Gruppe konnte dies dank höherer Volumen und des Umsatzbeitrags von Neodent kompensieren. So verbesserte sich die EBIT-Marge (vor Sondereffekten) von 21% auf 23%.

Der 49%-Anteil von Straumann an Neodent wurde bis Ende Februar 2015 als „Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen“ ausgewiesen. Ab diesem Zeitpunkt sind die Ergebnisbeiträge von Neodent vollständig im Abschluss der Gruppe enthalten.

Der Unternehmenszusammenschluss führte zu mehreren nicht liquiditätswirksamen Effekten und akquisitionsbedingten Buchungen auf verschiedenen Positionen in der Erfolgsrechnung der Gruppe. Diese beliefen sich kumuliert auf CHF 89 Mio. (vor Steuern) und umfassten die folgenden Sonderposten:

- „Herstellungskosten“: einmalige Wertberichtigungen auf dem Lagerbestand von Neodent über insgesamt CHF 13 Mio.
- „Verlust aus der Konsolidierung von Neodent“: einmaliger kumulierter Währungsverlust von CHF 85 Mio. aufgrund der Abwertung des brasilianischen Real gegenüber dem Schweizer Franken im Zeitraum zwischen der Akquisition des ursprünglichen 49%-Anteils 2012 und dem Unternehmenszusammenschluss im März 2015. Dieser Verlust wurde gemäss IFRS aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung überführt. Aus der

Neubewertung infolge der Ausbuchung der ursprünglichen Beteiligung von 49% resultierte ein Buchgewinn in Höhe von CHF 21 Mio.

Die folgenden Effekte, die nicht als Sondereffekte gelten, beeinträchtigten den Reingewinn der Gruppe 2015 ebenfalls:

- „Vertriebskosten“: Amortisationsaufwand von CHF 5 Mio. für den Zeitraum von März bis Dezember für kundenbezogene immaterielle Vermögenswerte.
- „Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen“: Rückstellungen vor dem Unternehmenszusammenschluss im Zusammenhang mit einer lokalen Vertriebsvereinbarung und einem laufenden Gerichtsverfahren, die das Ergebnis von Neodent um CHF 7 Mio. schmälerten.

Mit der Akquisition von Neodent stiessen auch mehr als 900 Mitarbeitende zur Gruppe, womit die gesamte Belegschaft am Jahresende 3'471 Personen umfasste.

Bruttogewinnmarge unverändert bei 79% trotz negativem Währungseffekt

Unter Ausklammerung der oben erwähnten einmaligen Bewertungsanpassungen des Lagerbestands von CHF 13 Mio. stieg der Bruttogewinn vor Sondereffekten um 12% auf CHF 628 Mio. Der starke Volumenzuwachs, die strikte Kostenkontrolle und die Kapazitätsoptimierungen glichen den negativen Währungseffekt von 110 Basispunkten vollständig aus. Die Bruttomarge blieb nahezu stabil bei 79%.

Betriebsmarge vor Sondereffekten klettert auf 23%

Die Gruppe konnte den Währungseffekt mithilfe diverser Initiativen dämpfen, darunter Personaleinstellungs- sowie Reisebeschränkungen und Neuverhandlungen von Liefervereinbarungen.

Die Vertriebskosten, welche die Ausgaben des Verkaufs und direkt damit verknüpfte Aktivitäten umfassen, beliefen sich auf CHF 173 Mio. Im Verhältnis zum Umsatz sanken die Vertriebskosten um 2 Prozentpunkte auf 22%. Die Allgemeinen Verwaltungskosten (inkl. Ausgaben für Marketing sowie Forschung & Entwicklung) erhöhten sich auf CHF 271 Mio. Gemessen am Umsatz sanken diese um 40 Basispunkte auf 34%.

Aufgrund der Steigerung des Bruttogewinns und der oben erwähnten Faktoren erhöhte sich der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sowie Sondereffekten um 25% auf CHF 221 Mio., und die EBITDA-Marge stieg um 280 Basispunkte auf 28%.

Nach Amortisationen und Abschreibungen in Höhe von CHF 35 Mio. belief sich der Betriebsgewinn vor Sondereffekten auf CHF 186 Mio., und die EBIT-Marge erhöhte sich um 240 Basispunkte auf 23%.

Zusammenschluss mit Neodent belastet Gewinn

Das Nettofinanzerggebnis fiel mit minus CHF 16 Mio. negativ aus, nach minus CHF 7 Mio. im Vorjahr. Die Hauptgründe hierfür sind in erster Linie die Währungsverluste infolge der abrupten Frankenaufwertung und Wertanpassungen diverser Finanzinstrumente.

Die Ergebnisbeiträge der assoziierten Unternehmen von Straumann (Dental Wings, Medentika, Createch, T-Plus, Valoc und bis 28. Februar Neodent), die nach der Equity-Methode bilanziert werden, beliefen sich auf negative CHF 12 Mio., nach positiven CHF 36 Mio. im Vorjahr. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die erwähnten Rückstellungen im Zusammenhang mit Neodent und die Tatsache, dass Neodent 2014 einen Ergebnisbeitrag über zwölf Monate leistete, 2015 dagegen nur während zwei Monaten. Das Vorjahresergebnis profitierte zudem von der Aktivierung latenter Steuerguthaben infolge des Erwerbs der 49%-Beteiligung an Neodent in Höhe von CHF 27 Mio.

Die Ertragssteuern betragen CHF 9 Mio., was einem Rückgang um CHF 11 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der effektive Steuersatz beträgt unverändert 11%. Die Gruppe profitierte von einer Steuerrückerstattung in Deutschland und einer Steuergutschrift infolge eines steuerlichen Verlustvortrages (Buchwertanpassungen auf Stufe Holding). Der normalisierte Steuersatz für die kommenden Jahre wird vom Unternehmen auf 15% veranschlagt.

Unter Ausklammerung des Sondereffekts resultierte ein Reingewinn von CHF 145 Mio., eine Reingewinnmarge von 18% und ein Gewinn pro Aktie von CHF 9.19 (Vorjahr CHF 8.42).

Free Cashflow steigt um 18%.

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit stieg um 27% auf CHF 186 Mio., was der Konsolidierung von Neodent, Rentabilitätssteigerungen und der erfolgreichen Bewirtschaftung des Umlaufvermögens zu verdanken war.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) nahmen um um CHF 16 Mio. zu, was der Konsolidierung von Neodent und zusätzlichen Investitionen von CHF 8 Mio. in die CAD/CAM-Fräswerke von Straumann in den USA und in Japan geschuldet war.

Das Unternehmen erwirtschaftete weiterhin ein ansprechendes Mass an Liquidität. So stieg der Free Cashflow um CHF 23 Mio. auf CHF 151 Mio.; die Free-Cashflow-Marge belief sich auf 19%.

Weitere Investitionen in Value-Segment und Technologieplattform

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit erreichte CHF 48 Mio. Zusätzlich investierte die Gruppe insgesamt CHF 24 Mio. in Dental Wings, MegaGen, T-Plus und Valoc, um ihre Value-Strategie voranzutreiben und die Technologieplattform zu erweitern. 2015 flossen der Gruppe aus den strategischen Beteiligungen an assoziierten Unternehmen Dividenden in Höhe von CHF 3 Mio. zu.

Der Erwerb der ausstehenden 51%-Beteiligung an Neodent wurde als erfolgsneutrale Eigenkapitaltransaktion bilanziert. Einschliesslich des Kaufpreises von CHF 225 Mio. sowie der jährlichen Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 59 Mio. belief sich der Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit auf CHF 275 Mio.

In der Folge betragen die liquiden Mittel per Jahresende CHF 318 Mio., nach CHF 459 Mio. Ende 2014. Mit einer Eigenkapitalquote von 58% und liquiden Mitteln von CHF 117 ist die Gruppe solide finanziert. Sie ist so in der Lage, weitere strategische Investitionen zu tätigen und Übernahmemöglichkeiten zu nutzen, sollten sich diese bieten.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 8. April 2016 eine Erhöhung der ordentlichen Dividende vorschlagen. Trotz schwieriger Zeiten hielt Straumann die Dividendenausschüttung seit 2008 bei CHF 3.75 pro Aktie stabil. Aufgrund der Ergebnisse und der positiven Entwicklungen im Jahr 2015 schlägt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende auf CHF 4.00 pro Aktie vor, zahlbar am 14. April 2016.

AUSBLICK 2016 (vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse)

Straumann erwartet, dass die weltweiten Implantatmärkte 2016 solide wachsen werden. Die Gruppe ist zuversichtlich weiterhin über dem Markt zu wachsen und rechnet für das laufende Jahr mit einem organischen Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Trotz weiterer Investitionen in strategische Wachstumsinitiativen sollten das erwartete Umsatzwachstum und die zu erwartenden positiven Skaleneffekte dazu beitragen, die Betriebsgewinnmarge weiter zu verbessern⁷.

Über Straumann

Straumann (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen für dentale Implantologie, Zahnerhaltung sowie regenerative Zahnmedizin. Zusammen mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente und CAD/CAM-Prothetik für Zahnersatzlösungen sowie Biomaterialien für die Geweberegeneration resp. zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe rund 3'470 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden über eigene Vertriebsgesellschaften sowie ein breites Netz von Vertriebsunternehmen in mehr als 100 Ländern verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0) 61 965 11 01

Homepage: www.straumann.com

KONTAKTE

Corporate Communication

Mark Hill: +41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad: +41 (0)61 965 15 46

E-Mail: corporate.communication@straumann.com

Investor Relations

Fabian Hildbrand: +41 (0)61 965 13 27

E-Mail: investor.relations@straumann.com

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtige Sicht des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder

implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden von Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Medien- und Analystenkonferenz

Straumann wird das Jahresergebnis 2015 heute um 10.30 Uhr (Schweizer Zeit) in Basel präsentieren. Die Veranstaltung wird als Webcast unter (www.straumann.com/webcast) live übertragen. Die Aufzeichnung des Audio-Webcasts steht einen Monat lang zur Verfügung.

Geschäfts- und Finanzbericht 2015

www.straumann.com/ar2015

Präsentationsfolien

Die Präsentationsfolien der Konferenz stehen auf den Webseiten für Medien und Investoren unter www.straumann.com oder direkt unter www.straumann.com/Straumann-2015-FY-Presentation.pdf bereit.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

+41 (0)58 310 50 09 (Europa und übrige Länder)

+44 (0)203 059 58 62 (Grossbritannien)

+1 (1)631 570 56 13 (USA)

WICHTIGE DATEN

Datum	Anlass	Ort
08. April	Generalversammlung 2016	Congress Center, Basel
12. April	Dividendenausüttung (Ex-Tag)	
14. April	Dividendenauszahlung	
03. Mai	Ergebnis 1. Quartal 2016	Webcast
23. August	Halbjahresbericht 2016	Basel, Hauptsitz
27. Oktober	Ergebnis 3. Quartal 2016	Webcast

Weitere Details zu bevorstehenden Investorenanlässen finden Sie unter www.straumann.com (Investoren > Kalender).

Registrierung für Medienmitteilungen von Straumann:

<http://www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss>

Registrierung für RSS-Feeds:

www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss

Straumann Social Media-Kanäle

<http://www.straumann.com/de/startseite/ueber-straumann/social-media.html>

Straumann Media Center (Login: "Corporate"; Passwort: "corporate")

smc.straumann.com

FINANZKENNZAHLEN

(in Mio. CHF)	2011	2012	2013	2014	2015
		Angepasst			
Liquide Mittel	377.1	140.5	383.8	459.4	318.3
Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel)	68.8	63.0	57.3	64.9	63.3
in % vom Umsatz	9.9	9.2	8.4	9.1	7.9
Vorräte	67.0	63.6	62.3	69.2	76.1
Lagerdauer (in Tagen)	123	152	161	149	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.1	91.8	93.2	106.8	125.2
Forderungsausstand (in Tagen)	48	49	49	51	53
Bilanzsumme	811.3	776.9	1 019.7	1 160.8	1 046.3
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA)	8.5	4.7	11.4	14.5	6.8
Eigenkapital	671.1	601.7	631.4	736.8	605.0
Eigenmittelquote in %	82.7	77.4	61.9	63.5	57.8
Eigenkapitalrendite in % (ROE)	10.4	5.9	16.4	23.1	11.8
Eingesetztes Kapital	273.1	187.7	162.3	142.9	341.8
Rendite auf dem eingesetzten Kapital in % (ROCE)	26.2	27.4	66.2	97.2	50.5
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	140.2	114.6	151.5	146.2	185.6
in % vom Umsatz	20.2	16.7	22.3	20.6	23.2
Investitionen	(25.9)	(286.1)	(50.6)	(22.8)	(44.5)
in % vom Umsatz	3.7	41.7	7.4	3.2	5.6
davon Investitionskosten	(19.4)	(19.4)	(12.6)	(18.8)	(35.2)
davon bedingte Kaufpreiszahlungen und Unternehmenszusammenschlüssen	(0.4)	(0.7)	0	(4.0)	4.9
davon aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	(6.1)	(266.0)	(38.0)	0	(14.2)
Free Cashflow	121.1	95.2	139.2	128.4	151.1
in % vom Umsatz	17.5	13.9	20.5	18.1	18.9
Dividende	58.0	57.9	58.2	58.6	62.9 ¹
Dividende pro Aktie (in CHF)	3.75	3.75	3.75	3.75	4.00 ¹
Ausschüttungsquote in % (ohne Sondereffekte)	59.4	75.7	53.3	37.1	43.4

¹ Vorschlag für die Generalversammlung 2016

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

(in Mio. CHF)	2011	2012	2013	2014	2015
		Angepasst			
Nettoumsatz	693.6	686.3	679.9	710.3	798.6
Wachstum in %	(6.0)	(1.1)	(0.9)	4.5	12.4
Bruttogewinn	528.5	531.5	535.9	558.7	614.9
Marge in %	76.2	77.5	78.8	78.7	77.0
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	157.4	119.5	148.4	176.2	207.6
Marge in %	22.7	17.4	21.8	24.8	26.0
Wachstum in %	(25.7)	(24.1)	24.3	18.7	17.8
Betriebsgewinn vor Amortisation (EBITA)	131.9	91.5	122.6	153.1	182.0
Marge in %	19.0	13.3	18.0	21.5	22.8
Wachstum in %	(28.7)	(30.6)	33.9	24.9	18.9
Betriebsgewinn (EBIT)	79.9	63.1	115.8	148.3	172.6
Marge in %	11.5	9.2	17.0	20.9	21.6
Wachstum in %	(51.4)	(21.1)	83.6	28.1	16.4
Reingewinn	71.0	37.5	101.2	157.8	71.5
Marge in %	10.2	5.5	14.9	22.2	9.0
Wachstum in %	(45.9)	(47.1)	169.8	56.0	(54.7)
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	4.54	2.43	6.55	10.15	4.52
Wertschöpfung (Economic Profit)	29.7	(7.7)	52.7	113.7	27.1
Veränderung der Wertschöpfung	(58.7)	(37.4)	60.4	59.3	(86.6)
Veränderung der Wertschöpfung in %	(66.4)	(125.9)	785.3	109.2	(76.2)
in % vom Nettoumsatz	4.3	(1.1)	7.8	16.0	3.4
Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)	2 452	2 517	2 217	2 387	3 471
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	2 415	2 530	2 308	2 302	3 232
Umsatz pro Mitarbeiter (Durchschnitt) in CHF 1 000	287	271	295	309	247

Die nachfolgenden Tabellen stellen einen Auszug aus dem geprüften Jahresabschluss dar, der Teil des Geschäftsberichts 2015 ist. Weitere Informationen sind dem separat veröffentlichten Finanzbericht zu entnehmen.

Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN

(in CHF 1 000)	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Sachanlagen	103 841	78 545
Renditeliegenschaften	1 637	4 001
Immaterielle Vermögenswerte	246 500	68 987
Anteile an assoziierten Unternehmen	48 232	266 589
Finanzielle Vermögenswerte	54 396	48 676
Sonstige Forderungen	2 751	834
Aktive latente Steuern	43 730	29 948
Total Anlagevermögen	501 087	497 580
Vorräte	76 113	69 193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	140 598	128 482
Finanzielle Vermögenswerte	1 059	2 995
Laufende Ertragsteuerguthaben	9 142	3 110
Liquide Mittel	318 297	459 421
Total Umlaufvermögen	545 209	663 201
TOTAL AKTIVEN	1 046 296	1 160 781

Konsolidierte Bilanz

PASSIVEN

PASSIVEN

(in CHF 1 000)	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Aktienkapital	1 572	1 568
Gewinnvortrag und Reserven	603 398	735 268
Den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital	604 970	736 836
Unternehmensanleihe	199 520	199 410
Sonstige Verbindlichkeiten	6 975	6 954
Finanzielle Verbindlichkeiten	618	3 587
Rückstellungen	28 832	29 913
Pensionsverpflichtungen	44 496	37 492
Passive latente Steuern	1 503	9 353
Total langfristiges Fremdkapital	281 944	286 709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	124 173	105 264
Finanzielle Verbindlichkeiten	925	1 326
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	15 572	18 697
Rückstellungen	18 712	11 949
Total kurzfristiges Fremdkapital	159 382	137 236
Total Fremdkapital	441 326	423 945
TOTAL PASSIVEN	1 046 296	1 160 781

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF 1 000)	2015	2014
Umsatz	798 600	710 270
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(183 662)	(151 618)
Bruttogewinn	614 938	558 652
Sonstiger Ertrag	2 161	2 236
Vertriebskosten	(173 439)	(168 459)
Verwaltungskosten	(271 092)	(244 112)
Betriebsgewinn	172 568	148 317
Finanzertrag	44 115	17 016
Finanzaufwand	(60 326)	(24 192)
Verlust aus der Konsolidierung von Neodent	(63 891)	0
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(12 268)	36 281
Gewinn vor Steuern	80 198	177 422
Ertragsteuern	(8 687)	(19 597)
REINGEWINN	71 511	157 825
davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Muttergesellschaft	70 679	157 825
den nicht beherrschenden Anteilen	832	0
Gewinn pro Aktie unverwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	4.52	10.15
Gewinn pro Aktie verwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	4.47	10.03

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	2015	2014
Reingewinn	71 511	157 825
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird:		
Netto-Fremdwährungsgewinne auf eigenkapitalähnlichen Konzerndarlehen	(1 859)	806
Nettobewegung auf Cashflow Hedges	227	(227)
Ertragsteuereffekt	141	(13)
Währungsumrechnungsdifferenzen	(20 057)	(8 232)
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird	(21 548)	(7 666)
Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden:		
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	4 056	12 302
Neubewertsreserven der Pensionsverpflichtungen	(11 884)	(18 365)
Ertragsteuereffekt	1 265	1 644
Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden	(6 563)	(4 419)
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	(28 111)	(12 085)
GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	43 400	145 740
davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Muttergesellschaft	49 811	145 740
den nicht beherrschenden Anteilen	(6 411)	0

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in CHF 1 000)	2015	2014
Reingewinn	71 511	157 825
Anpassungen für:		
Ertragsteueraufwand	8 687	19 597
Zins- und sonstiges Finanzergebnis	3 181	3 425
Fremdwährungsergebnis	(259)	1 275
Fair-Value-Ergebnis	5 356	(397)
Verlust aus der Konsolidierung von Neodent	63 891	0
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	12 268	(36 281)
Abschreibungen und Amortisation auf:		
Sachanlagen	23 215	22 801
Renditeliegenschaften	288	346
Immaterielle Vermögenswerte	9 455	4 738
Wertminderungen auf Renditeliegenschaften	2 076	0
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und sonstigen Verbindlichkeiten	(10 482)	8 264
Aktienbasierte Vergütungen	3 599	4 865
Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	109	218
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderung von Vorräten	(740)	(5 942)
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	6 383	(15 463)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten	14 310	4 242
Bezahlte Zinsen	(4 461)	(4 339)
Erhaltene Zinsen	3 373	1 008
Bezahlte Ertragsteuern	(26 162)	(20 022)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	185 598	146 160

(in CHF 1 000)	2015	2014
Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	(9 479)	(31 652)
Erlöse aus der Veräusserung von finanziellen Vermögenswerten	0	20 834
Erwerb von Sachanlagen	(32 063)	(16 876)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(3 114)	(1 964)
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	(14 206)	0
Unternehmenszusammenschluss	8 083	0
Bedingte Kaufpreiszahlung	(3 153)	(3 961)
Rückzahlung von Darlehen	3 149	0
Auszahlung von Darlehen	(1 401)	(9 828)
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen	3 388	16 444
Erlöse aus der Veräusserung von Anlagevermögen	700	1 075
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(48 096)	(25 928)
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	(224 532)	0
Transaktionskosten	(813)	0
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft	(58 564)	(58 264)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	(5 016)	0
Erlöse aus Finanzierungsleasing	18	158
Erlöse aus der Ausübung von Optionen	13 321	11 533
Veräusserung eigener Aktien	912	1 582
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(274 674)	(44 991)
Fremdwährungseffekt auf liquiden Mitteln	(3 952)	385
Nettoveränderung der liquiden Mittel	(141 124)	75 626
Liquide Mittel am 1. Januar	459 421	383 795
LIQUIDE MITTEL AM 31. DEZEMBER	318 297	459 421

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

2015

(in CHF 1 000)

	den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Eigenkapital						Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs-umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven			
Stand 1. Januar 2015	1 568	18 280	(8 877)	(197)	(131 338)	857 400	736 836	0	736 836
Reingewinn						70 679	70 679	832	71 511
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				197	(14 501)	(6 564)	(20 868)	(7 243)	(28 111)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	197	(14 501)	64 115	49 811	(6 411)	43 400
Ausgabe eigener Aktien	4						4		4
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft						(58 564)	(58 564)		(58 564)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile							0	(5 016)	(5 016)
Aktienbasierte Vergütungen						5 828	5 828		5 828
Veräusserung eigener Aktien			7 954			6 278	14 232		14 232
Veränderungen Konsolidierungskreis							0	92 782	92 782
Erwerb nicht beherrschender Anteile						(143 177)	(143 177)	(81 355)	(224 532)
STAND 31. DEZEMBER 2015	1 572	18 280	(923)	0	(145 839)	731 880	604 970	0	604 970

2014

(in CHF 1 000)

	den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Eigenkapital						Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedges	Kumulierte Währungs-umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven			
Stand 1. Januar 2014	1 568	18 280	(20 725)	0	(123 869)	756 126	631 380		631 380
Reingewinn						157 825	157 825		157 825
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(197)	(7 469)	(4 419)	(12 085)		(12 085)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	(197)	(7 469)	153 406	145 740		145 740
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft						(58 264)	(58 264)		(58 264)
Aktienbasierte Vergütungen						4 865	4 865		4 865
Veräusserung eigener Aktien			11 848			1 267	13 115		13 115
STAND 31. DEZEMBER 2014	1 568	18 280	(8 877)	(197)	(131 338)	857 400	736 836		736 836

#

¹ ‚Organisch‘ bedeutet reale Steigerung ohne Akquisition / Devestitionseffekt. Das Geschäft von Neodent wird seit März 2015 vollständig konsolidiert, was zu einem Akquisitionseffekt in der Region Lateinamerika führte.

² 2015 wird ein Aufwand von CHF 77 Mio. (CHF 73 Mio. nach Steuern) im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit Neodent verbucht. Dieser beinhaltet Aufwendungen aus der Neubewertung von Lagerbeständen von CHF 13 Mio. und einen Nettoverlust von CHF 64 Mio. bei den dem EBIT nachgelagerten Positionen.

³ Ein Einmaleffekt (Aktivierung latenter Steuerguthaben im Zusammenhang mit Neodent) erhöhte 2014 den Reingewinn um CHF 27 Mio. (oder CHF 1.75 pro Aktie).

⁴ Veränderung gegenüber den „ausgewiesenen“ Werten des Vorjahres.

⁵ Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Investitionen zuzüglich Rückzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen.

⁶ Mit dem Unternehmenszusammenschluss mit Neodent hat Straumann Märkte aus dem „Rest der Welt“ per 1. Januar 2015 den Regionen EMEA bzw. Lateinamerika zugewiesen. Die Vergleichszahlen der neuen Regionen wurden für 2014 entsprechend angepasst. Neodent ist seit dem 1. März 2015 vollständig konsolidiert, was zu einem Akquisitionseffekt in der Region Lateinamerika führte.

⁷ Vergleichsbasis ist die EBIT-Marge vor akquisitionsbedingten Sondereffekten von 23%.